

Fragebogen zum Sicherheitsgefühl in Tübingen

- Bitte füllen Sie den Fragebogen persönlich aus
- Der Fragebogen ist nicht übertragbar

1. Wie sicher fühlen Sie sich in Tübingen, wenn Sie bei Dunkelheit in der Stadt unterwegs sind?

Der Wert 1 heißt, dass Sie sich „sehr unsicher“ fühlen, der Wert 7 heißt, dass Sie sich „sehr sicher“ fühlen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

	1	2	3	4	5	6	7	
sehr unsicher	<input type="radio"/>	sehr sicher						

2. Hat sich Ihr Sicherheitsgefühl in den letzten Jahren verändert?

Der Wert 1 heißt, dass Sie sich „deutlich unsicherer“ fühlen, der Wert 7 heißt, dass Sie sich „deutlich sicherer“ fühlen. Der Wert 4 bedeutet, dass sich für Ihr Sicherheitsgefühl nichts verändert hat. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

	1	2	3	4	5	6	7	
deutlich unsicherer	<input type="radio"/>	deutlich sicherer						

3. Glauben Sie, dass sich das Sicherheitsgefühl anderer Menschen in Tübingen verändert hat?

Der Wert 1 heißt, dass Sie der Ansicht sind, dass sich andere Menschen in Tübingen „deutlich unsicherer“ fühlen, der Wert 7 heißt, dass sie sich „deutlich sicherer“ fühlen. Der Wert 4 bedeutet, dass Sie der Ansicht sind, dass sich für andere Menschen in Tübingen das Sicherheitsgefühl nicht verändert hat. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

	1	2	3	4	5	6	7	
deutlich unsicherer	<input type="radio"/>	deutlich sicher						

4. Welche Einflüsse haben ihr Sicherheitsgefühl in Tübingen in den letzten Jahren bestimmt?

- Eigene Erlebnisse
- Erzählungen der Familie
- Erzählungen von Freunden und Bekannten
- Berichterstattung in Fernsehen, Rundfunk und Zeitungen
- Nachrichten in Social Media

5. Welche der folgenden Maßnahmen würden Sie befürworten, um das Sicherheitsgefühl in der Stadt zu verbessern?

Wenn Sie ein Kreuz setzen heißt dies, dass Sie die Maßnahme befürworten. Sie können auch mehrere Kreuze setzen.

- Videoüberwachung an Orten wie Bahnhofsvorplatz und Botanischer Garten
- Mehr Polizei und Ordnungsdienst auf der Straße
- Alkoholkonsumverbote auf öffentlichen Plätzen bei Nacht
- Bessere Ausleuchtung von Gehwegen

Zum Abschluss möchten wir Sie bitten, Ihr Geschlecht und die Zugehörigkeit zu einer Altersgruppe anzugeben. Dies hilft uns zu erkennen, ob es Unterschiede beim Sicherheitsgefühl zwischen Frauen und Männern oder Jüngeren und Älteren gibt.

6. Welches Geschlecht haben Sie?

- weiblich
- männlich

7. Wie alt sind Sie?

- 16 bis 24 Jahre
- 25 bis 39 Jahre
- 40 bis 65 Jahre
- 66 Jahre und älter

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!

Hinweise

- Legen Sie den Fragebogen bitte in den frankierten Umschlag.
- In jedem Umschlag darf nur ein Fragebogen liegen.
- Der Brief muss bis spätestens 19. Februar 2018 im Rathaus eingegangen sein. Sie können ihn entweder mit der Post zurückschicken oder in den Rathausbriefkasten einwerfen.